

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 84.

Dresden, am 8. Juli

1876.

Vierundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 587—602. — Schlußberathung des mündl. anderw. Berichts Nr. der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 24, den Reservefonds der königl. Sammlungen betr. (Königl. Decret Nr. 24, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 117 ff. — Unterlage Nr. s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 493 f.) Vortrag der Gesetzgebungsdeputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens a) bezüglich des königl. Decrets Nr. 64, die Gebührentaxe für die Kostenberechnungen der Verwaltungsbehörden erster Instanz betr. (Königl. Decret Nr. 64, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 223 ff.); b) bezügl. des königl. Decrets Nr. 63, den Entwurf eines Gesetzes, die Schonzeit der Rebhühner betr. (Königl. Decret Nr. 63, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 219 ff.) — Vortrag der Beschwerde- und Petitionsdeputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens a) bezüglich der Petition des allgem. sächsischen Lehrervereins um Einführung eines Bibelauszuges; b) bezüglich der Petition Blauerts und Gen., die Fischerei in der Elbe betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Einladung des Präsidenten zur Besichtigung des neuen Hoftheaters.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 12 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Götz und Landforstmeister Koch, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 587.) Protokollextract der Ersten Kammer
II. K. (4. Abonnement.)

vom 22. Juni 1876, betreffend deren Berathung über die Petition der verm. Kluge in Dschak um Abänderung des Reichsgesetzes über Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen.

(Nr. 588.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition der Gemeinden Wörtelgrund zc. um Ausbezirkung aus dem politischen Verbands mit Heidersdorf zc.

(Nr. 589.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition und Beschwerde Franz Schlobachs in Böhlitz und Genossen, die Elsterflußregulirung bei Leipzig betreffend.

(Nr. 590.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition der Gemeinde Börnersdorf und 7 anderer Gemeinden um Ausbezirkung aus der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

(Nr. 591.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petitionen von Schmidt und Genossen, sowie von Humbach und Genossen, die Entziehung von Wasser durch die Bergwerke betreffend.

(Nr. 592.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition Jentsch's in Neupochra, die ungerechtfertigte Abschlagung seines Gesuchs um Concession zum Bierschank betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Protocoll-tracte gehen an die erste Deputation.

(Nr. 593.) Desgleichen derselben vom 24. Juni 1876, betreffend deren Berathung über die bei gegenwärtigem Landtage eingegangenen Eisenbahnpetitionen.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 594.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 64, Gebührentaxe für Verwaltungsbehörden erster Instanz betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 595.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend dergleichen über das königl. Decret Nr. 63, Schonzeit der Rebhühner betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen.